

Wir möchten 5 Bücher vorstellen:

**700 Jahre jüdische Präsenz in Tirol –
Geschichte der Fragmente, Fragmente der Geschichte**
Ursula Schattner-Rieser, Josef M. Oesch (Hg.)
ISBN 978-3-903122-77-2
brosch., 468 Seiten, zahlr. Farbabb.
2018, innsbruck university press
Preis: 39,90 € pl
us 4,00 € Versandkosten

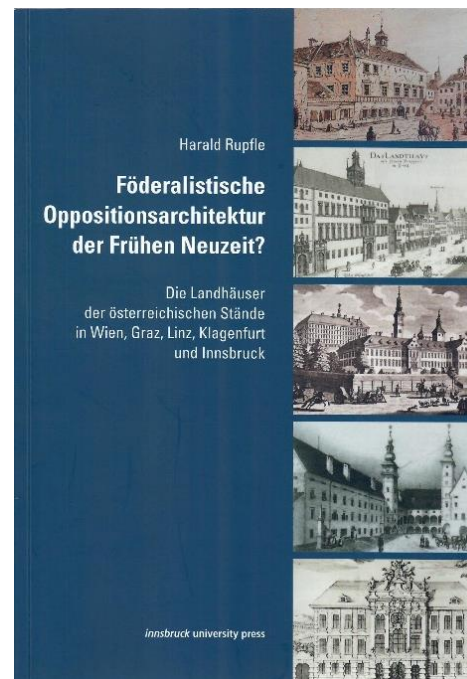


Anlässlich der 700 Jahre jüdischer Präsenz im historischen Tirol vereint der hier vorliegende Band neue literarische und historisch-archäologische Erkenntnisse. Die Forschungsergebnisse ergänzen die Geschichte im eigentlichen Sinn und die Geschichte der jüdischen Buchkultur vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Wertvolle jüdische Textfragmente aus Tiroler Bibliotheken und Archiven zeugen vom judaistisch-philologischen Reichtum der Funde. Zusätzlich werden Einblicke präsentiert in die fragmentierte Geschichte des Judentums in Tirol von Juden als Randgruppe und Minderheit, in jüdisch-christliche Konversionen, den Judenschutz, sowie in die Architekturgeschichte und jüdische Friedhöfe.

<https://www.uibk.ac.at/de/newsroom/2018/buchtip-700-jahre-juedische-praesenz-in-tirol/>

**Föderalistische Oppositionsarchitektur der Frühen
Neuzeit?**

ISBN 978-3-99106-068-0
brosch., 224 Seiten, zahlr. Abb.
2022, innsbruck university press • iup
Preis: 29,90 Euro



Föderalistische Oppositionsarchitektur der Frühen Neuzeit?

Die Landhäuser der österreichischen Stände in Wien, Graz, Linz, Klagenfurt und Innsbruck

Harald Rupfle

„Dieses Haus ist nämlich so vortrefflich und großartig gebaut, dass es, obgleich die meisten Häuser Wiens von Adeligen bewohnt sein könnten, dennoch alle diese bei weitem überragt. Es kann mit Recht königlich genannt werden und gleich nach der Burg ist es das zweite: so vornehm wirkt seine Kunst.“

(Cuspinian über das Landhaus in Wien, 1528)

Wie schon in diesem Zitat des Humanisten Cuspinian anklingt, zählen die österreichischen Landhäuser, was die Qualität ihrer Architektur und Ausstattung anbelangt, in ihren Städten jeweils zu den bedeutendsten Bauwerken ihrer Epoche und stehen dabei in Konkurrenz zu den Residenzbauten der Habsburger. Die vorliegende Arbeit stellt nun die fünf Objekte aus Wien, Graz, Linz, Klagenfurt und Innsbruck unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse in geraffter Form vor und versucht dabei, in einem die Jahrhunderte und Stilepochen überspannenden Vergleich Gemeinsamkeiten und Besonderheiten im jeweiligen historischen und architektonischen Kontext aufzuzeigen. Ziel war es, die konstituierenden Elemente herauszufiltern, die bei der Bauaufgabe „Landhaus“ Verwendung fanden, und daraus nach Möglichkeit einen spezifischen Bautyp festzumachen.

Die Trachten des Tiroler Lechtals

Tradition die anzieht

Preis: 29,90 € plus 4,00 € Versandkosten



© Wunderkammer Elbigenalp

Wunderkammer Elbigenalp

Sonderausstellung und neues Buch - ganz im Zeichen der Tracht

„Die Trachten des Tiroler Lechtals“ ist der Titel des Buches, welches anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung präsentiert wurde.

In keinem anderen Tal Nordtirols werden neben den sogenannten „erneuerten Trachten“ des 20. Jahrhunderts die historischen Formen so gepflegt und getragen, wie im Oberen Lechtal. Diese Vielfalt will die Autorin Dr. Angelika Neuner-Rizzoli und das Team der Wunderkammer sowohl in der Publikation als auch in der Sonderausstellung vorstellen. Die erzählte Geschichte und Geschichten rund um diese kostbaren Kleidungsstücke sollen den Betrachtern ein wenig von der Faszination vermitteln, die von ihnen ausgeht. Im Mittelpunkt stehen all jene Menschen, die diese Trachten tragen, sie pflegen und ihr Wissen und ihre Fertigkeiten weitergeben. Namhafte Fotografen wie Andreas Schrieck, Gerhard Watzek und Arnold Weißenbach setzen die Trachten in ihrer Einzigartigkeit ins rechte Licht. (Text Angelika Neuner)

Bestellmöglichkeiten:

Sie können die Bücher direkt bei uns im Vereinsbüro Innsbruck, Stiftgasse 11 abholen. Unsere Öffnungszeiten sind: Di. 9:30 – 11:00 Uhr. Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten vorbeikommen wollen, bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren. Wir schicken Ihnen gerne die Bücher auch zu: Telefonische Bestellung unter der Nummer +43 664 2019850 (Konrad Roider) oder Bestellung per Email (info@tiroler-heimatpflege.at) werden auch gerne entgegengenommen.

Wie es einmal war ...

Lechtaler Originale



Lechtaler Originale

210 Seiten

Preis: 19,90 € plus 4,00 € Versandkosten

Herausgeber Kulturverein LechtalSpuren

Der Kulturverein LechtalSpuren, mit dem uns eine längere Zusammenarbeit hinsichtlich des Erhalts der Fresken von Anton Christian in Bach im Lechtal verbindet, hat es sich zum Ziel gesetzt, Anekdotisches zum Lechtal und seiner Geschichte dem Vergessen zu entziehen und der Nachwelt zu erhalten.

Aus diesem Grunde hat der Kulturverein LechtalSpuren das Buch:

Wie es einmal war... Lechtaler Originale herausgegeben. Redaktionell wird das Vorhaben von Herrn Dr. Friedle, einem profunden Kenner des Lechtals, betreut.



Blumenstraißl

46 Seiten

Preis: 9,90 € plus 4,00 € Versandkosten

A Blumenstraißl

Gedichte von Autorinnen und Autoren
des Tiroler Mundartkreises,
illustriert von Michaela Jindra

Das Büchlein; „A Blumenstraißl“ ist ganz frisch gedruckt und ist mit den Illustrationen von Michaela Jindra sehr liebevoll gestaltet. Die Blumengedichte sind von: Lisi Wimmer, Annemarie Regensburger, Rosi Lochmann, Maria Fankhauser, Kathi Kitzbichler, Hilda Ausserlechner, Helfried Friesenbichler, Gertraud Siedler, Gertraud Patterer, Claudia Winkler, Anna Hausberger, Sepp Rossa, Johanna Schaller, Ingrid Avanzini, Hans Hausberger, Frieda Kleinlercher, Franz Osl, Anna Steinacher und Lilo Galley.